

Aktenkundig

ILLEGALE WAFFEN IN DEN VEREINIGTEN STAATEN

Während der Crack-Welle in den Vereinigten Staaten in den 1980er und frühen 1990er Jahren gab es immer wieder Kinofilme, TV-Shows und Musiktitel, in denen das Bandenleben und die Drogengewalt in amerikanischen Städten dargestellt wurde. Das hat das allgemeine öffentliche Bild von diesem Milieu geprägt. Zu den erschreckendsten Bildern zählten Schießereien aus fahrenden Autos: Gang-Mitglieder im Teenageralter in Stadtvierteln mit zerstörte Nachbarschaft, mit Bleikugeln um sich schießend, abgeschossen aus automatischen Waffen. Diese Szenen – und die Mutmaßungen, die sie untermauern – prägen weiterhin die öffentliche Wahrnehmung städtischer Gewalt in den Vereinigten Staaten von heute. Aber wie zutreffend sind diese Bilder? Sind automatische Gewehre und Maschinenpistolen wirklich unter Drogendealern und Bandenmitgliedern so weit verbreitet wie gemeinhin angenommen wird? Falls nicht, auf welche Waffen stützen sie sich, und sind es die gleichen Waffen, die bei anderen Verbrechern konfisziert werden?

Unter Verbrechern in den Vereinigten Staaten sind halbautomatische Pistolen die ‚Waffen erster Wahl‘.

In diesem Kapitel wird versucht, diese Fragen zu beantworten durch eine Analyse der Daten von Schusswaffen und anderer Waffen, die von von Strafverfolgungsbehörden der Vereinigten Staaten sichergestellt wurden. Dieses Kapitel des Small Arms Survey bildet die dritte Folge der über mehrere Jahre durchgeführten Studie über illegale Handfeuerwaffen und leichte Waffen. Zweck dieser Studie ist es, die öffentlich verfügbaren Erkenntnisse über illegale Handfeuerwaffen und leichte Waffen zu erweitern. Dazu werden bislang nicht veröffentlichte Daten aus offiziellen (behördlichen) Quellen erfasst und analysiert.

Zu diesem Zweck hat der Small Arms Survey Daten zu über 140.000 Handfeuerwaffen und leichten Waffen gesammelt, die in acht US-amerikanischen Metropolen und Städten von der Polizei beschlagnahmt wurden. Die Daten werfen ein Licht auf die Waffen, die bei den Gruppen konfisziert wurden, die von Bedeutung sind, darunter Gewaltverbrecher, Drogendealer und Mitglieder von Gangs.

Die wesentlichen Erkenntnisse in diesem Kapitel lauten:

- Die Mehrzahl der Schusswaffen, die bei Gewaltverbrechern, Drogendealern und Bandenmitgliedern in den USA in den acht untersuchten amerikanischen Metropolen und Städten beschlagnahmt wurden, waren Handfeuerwaffen. Sie machten 77 Prozent der Waffen aus, die bei diesen Gruppen konfisziert wurden (siehe Tabelle 8.5).
- Mindestens 70 Prozent der konfiszierten Handfeuerwaffen waren halbautomatische Pistolen verschiedener Fabrikate, Modelle und Kaliber – damit war das der verbreitetste Schusswaffentyp, der bei Kriminellen in den untersuchten Städten beschlagnahmt wurde.
- Der Anteil beschlagnahmter Handfeuerwaffen und Gewehre verhält sich in den Vereinigten Staaten genau umgekehrt im Vergleich zur Situation in Mexiko, wo ungefähr 72 Prozent der konfiszierten Waffen Gewehre waren, wie sich bei den Untersuchungen in der zweiten Phase dieses Projekts herausgestellt hat.
- Unter den in den US-Städten untersuchten Waffenfunden machten Gewehre weniger als 12 Prozent aus. Und von diesen waren nur ungefähr die Hälfte halbautomatische Modelle, darunter auch solche, die gemeinhin als ‚Sturmgewehre‘ bezeichnet werden.
 - Gewehre nach AR-15-Muster aus US-amerikanischer Produktion – die oft als die beliebtesten Gewehre in den Vereinigten Staaten bezeichnet werden – wurden weniger als halb so häufig beschlagnahmt wie Kalashnikovs und SKS-Gewehre.
 - Obwohl der Import von Schusswaffen aus China verboten ist, stammt ein großer Anteil halbautomatischer Gewehre aus chinesischer Produktion.
 - Die Anzahl beschlagnahmter Maschinengewehre war gering.
 - Leichte Waffen machen einen sehr kleinen Prozentsatz der Waffen aus, die von Polizeikommisariaten in den Vereinigten Staaten eingezogen wurden. Die, die beschlagnahmt wurden, waren eher alt, unkonventionell, kaum funktionsfähig oder nicht vollständig.



Ein Detektiv der Abteilung für Banden des Police Departments in Los Angeles durchsucht das Apartment eines verhafteten Drogenhändlers, April 2010. © Robert Nickelsberg/Getty

Die US-amerikanischen Daten stehen auch im scharfen Kontrast zu Befunden über Waffen, die in anderen Teilen der Welt von Behörden beschlagnahmt wurden. Bei diesen handelt es sich hauptsächlich um Gewehre. Diese Unterschiede werfen ein Schlaglicht auf die Verschiedenartigkeiten regionaler und nationaler Märkte illegaler Waffen. Diese werden durch viele unterschiedliche Faktoren bestimmt. Dazu zählen die Stabilität in der entsprechenden Region, die Sicherheit der staatlichen Waffenlagerbestände, der zivile Markt sowie die Ziele, Ressourcen und die Professionalität der Abnehmer illegaler Waffen in den verschiedenen untersuchten Regionen.

Bei den untersuchten Waffenfunden machten Gewehre nur weniger als 12 Prozent aus.

Es gibt auch mehrere Ähnlichkeiten zwischen den Verbrechern und bewaffneten Gruppen in Afghanistan, Irak, Mexiko, den Philippinen, Somalia und den Vereinigten Staaten, so zum Beispiel ihre Affinität zu Kalashnikovs und SKS-Gewehren. In den Vereinigten Staaten entfallen ungefähr 32 Prozent auf diese halbautomatischen Gewehre, die nach Ausführung oder Modell identifiziert wurden und die bei Gewaltverbrechern, Drogendealern und Bandenmitgliedern beschlagnahmt wurden. In Mexiko wurden Kalashnikov-artige Gewehre sogar noch häufiger beschlagnahmt. Fast ein Drittel aller konfiszierten Gewehre (nicht einfach nur halbautomatische Modelle) entfallen auf diese Kategorie. Von den in Afghanistan beschlagnahmten Gewehren waren 70 Prozent Kalashnikovs und SKS-Gewehre, und in Irak und Somalia waren es über 90 Prozent. Das dominierende Vorkommen von Kalashnikovs und SKS-Gewehren überrascht nicht, denn sie kosten nicht so viel, sind massenhaft verfügbar und funktionieren zuverlässig.

Bedeutsam ist auch die Tatsache, dass extrem wenige großkaliberige Gewehre und Maschinengewehre von der Polizei in den Vereinigten Staaten beschlagnahmt wurden. Nur neun Gewehre des

0,50-Kalibers wurden bei Gewaltverbrechern, Drogendealern und Bandenmitgliedern sichergestellt, und einige von diesen waren antike Vorderlader-Gewehre. Nur wenige vollautomatische Pistolen und Gewehre tauchen in den Daten auf, und viele der unter diese Kategorie fallenden Schusswaffen scheinen halbautomatische Varianten von automatischen Modellen zu sein.

Auch wenn die für diese Studie zusammengestellten Daten ein sehr aufschlussreiches Licht werden auf illegale Waffen in den Vereinigten Staaten, bleiben dennoch beträchtliche Lücken. Viele der Daten zu Schusswaffen, die mit Gewaltverbrechen in Verbindung gebracht werden, sind zu vage oder uneindeutig, um die von den Tätern tatsächlich benutzen Schusswaffen zu unterscheiden von anderen Waffen, die beschlagnahmt wurden. Die Unterlagen enthalten auch kaum Informationen darüber, woher die Waffen stammten, auch nicht über die Beweismittelkette, die dazu geführt hatte, dass sie von der Polizei beschlagnahmt wurden. Von einigen Ausnahmen abgesehen geben die Daten wenig Aufschluss über die Personen, bei denen sie sichergestellt wurden. Mehr Informationen zu dieser Thematik würde den allgemeinen Kenntnisstand über illegale Waffen verbessern, zum Beispiel, wie sie auf den Schwarzen Markt gelangen und was es für Leute sind, die sie begehren. Das hätte möglicherweise beträchtliche Bedeutung für aktuelle und zukünftige Bestrebungen, den illegalen Erwerb und den Gebrauch von Handfeuerwaffen und leichten Waffen in den Vereinigten Staaten zu reduzieren. ■

Tablelle 8.5 Schusswaffen beschlagnahmt bei Bandenmitgliedern oder die mit Bandenkriminalität in Verbindung gebracht werden, 2007 bis 2012

Waffenart		Houston		Los Angeles	
		Menge	%	Menge	%
Handfeuerwaffen	Derringer	8	1	3	<1
	Pistolen, halbautomatisch	464	59	262	57
	andere Pistolen	3	<1	4	<1
	Pistolen, unklar oder nicht spezifiziert	4	<1	-	-
	Revolver	142	18	152	33
	Nicht spezifiziert	-	-	-	-
	Insgesamt	621	79	421	92
Gewehre	Kammerverschluss	16	2	2	<1
	Karabiner	9	1	-	-
	Halbautomatisch	43	6	10	2
	Automatisch	5	<1	-	-
	Andere	11	1	1	<1
	Unklar oder nicht spezifiziert	1	<1	-	-
	Insgesamt	85	11	13	3
Jagdgewehre	Halbautomatisch	5	<1	-	-
	Andere	62	8	23	5
	Unklar oder nicht spezifiziert	2	<1	-	-
	Insgesamt	69	9	23	5
Maschinengewehre	„Maschinengewehre“	-	-	-	-
	„Maschinenpistolen“ und „Maschinenpistolen mit Patronenmagazin“	2	<1	-	-
	Insgesamt	2	<1	-	-
Andere Schusswaffen	Luftgewehre, Startschusspistolen, Elektroschockwaffen	4	<1	-	-
	Andere oder nicht spezifizierte Schusswaffen	1	<1	-	-
	Insgesamt	5	<1	-	-
Schusswaffen insgesamt, die mit Bandenmitgliedern oder mit Bandenkriminalität in Verbindung gebracht werden		782		457	

Hinweis: Aufgrund der Rundung von Zwischensummen kann es sein, dass die Gesamtsumme der Prozentsätze nicht 100 Prozent ergibt.